

# SOFT SKILLS are HARD FACTS

## Dein Weg zum Erfolg



Diesem vielversprechenden Thema widmete sich Anfang Mai 2012 ein Impulsvortrag im Hochspannungszeichensaal. Für diesen Vortrag

rauf aufbauen. Beim Eintritt in das Berufsleben ist natürlich fachliche Kompetenz wichtig um erfolgreich zu sein, doch die beste fachliche

der Realität entsprechen muss. Man sollte also auch sein eigenes Verhalten ständig selbstkritisch hinterfragen.

Zum Verständnis der Wirkung der nonverbalen Kommunikation wurde die 55-38-7 Regel von Albert Mehrabian erwähnt. Diese Regel besagt, dass bei Präsentationen 55% der Wirkung durch Körpersprache (Körperhaltung, Gestik, etc.), 38% der Wirkung durch die Stimmlage und nur 7% des Effektes durch den Inhalt selbst erzielt werden.

Im Anschluss an den Vortrag, welcher eine sehr positive Resonanz ausgelöst hat, lud IVM zu einem Buffet. Der Abend klang somit in gemütlicher Atmosphäre bei zahlreichen interessanten Gesprächen aus.

Thomas Hager



Foto: HSZS

konnte Herr Dipl.-Ing. Georg Stasny von IVM Technical Consultants gewonnen werden.

Eine Kernaussage des Vortrages war es, dass in jedem Menschen großes Potential steckt und es jede/jeder Einzelne in der Hand hat, etwas daraus zu machen. Man muss nur seine eigenen Stärken erkennen und da-

Kompetenz nützt nichts, wenn es an sozialer Kompetenz mangelt. Soziale Kompetenz kann also als Fundament gesehen werden.

Des Weiteren wurde in dem Vortrag auf den Umgang mit sich selbst eingegangen. Es muss einem immer bewusst sein, dass was auch immer man selbst „für wahr“ nimmt nicht

## Exkursion zu Tridonic



Am 21. Mai 2012 veranstaltete der youngOVE Graz - in Kooperation mit der Tridonic Jennersdorf GmbH - eine Exkursion bei der die beiden Standorte von Tridonic in Jennersdorf und Fürstenfeld besichtigt wurden.

in Fürstenfeld werden magnetische Vorschaltgeräte für Leuchtstofflampen gefertigt. Vor Kurzem fand in diesem Werk aber auch die neue Technologie LED Einzug und so werden dort nun auch LED-Ketten produziert.

santen Überblick über die historische Entwicklung des Werkes bis hin zu einem Ausblick in die Zukunft, ehe es auch in diesem Werk eine Führung durch die Produktionshallen gab. Dabei war es sehr interessant zu sehen, wie man eine alte Technologie, wie die der Magnetik, mit einer neuen Technologie, nämlich eine LED-Ketten Produktion, an einem Produktionsstandort zusammenfassen und so bereits bestehende Infrastruktur auch für eine neue Technologie nutzen kann.

Der youngOVE Graz möchte sich bei Dr. Franz Zerobin und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern recht herzlich dafür bedanken, dass die sehr interessante Exkursion ermöglicht und unterstützt wurde.

Thomas Hager



Fotos: young OVE

Tridonic ist ein Spezialist für Beleuchtungs-Komponenten, Lichtmanagement-Systeme und LED. Am Standort Jennersdorf erfolgt die Entwicklung und Produktion von LED-Modulen und im Werk

Nach einer Begrüßung durch Geschäftsführer Dr. Franz Zerobin am Standort Jennersdorf wurde den Exkursionsteilnehmern Tridonic vorgestellt und die LED-Produkte sehr anschaulich präsentiert. Im Anschluss daran gab es eine Führung durch die Produktionshallen. Im Werk in Fürstenfeld gab Dr. Zerobin einen sehr interes-